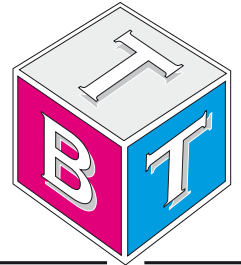


Traffa

**Installations- und Wartungseinheit
Pistolenausführung - Serie IZG10**



Technisches Büro Traffa



Schneller Abbau statischer Elektrizität



ORIGINALANLEITUNG



Relevante Richtlinien siehe Konformitätserklärung.



Installationshandbuch

Ionisierpistole

Serie IZG10

Die bestimmungsgemäße Verwendung dieses Produkts ist die Neutralisierung elektrostatisch geladener Gegenstände.

1 Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In diesen Hinweisen wird die potenzielle Gefahrenstufe mit den Kennzeichnungen „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ bezeichnet.

Diese wichtigen Sicherheitsvorschriften müssen zusammen mit internationalen Standards (ISO/IEC)¹⁾ und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

¹⁾ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik-Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.

ISO 4413: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Hydraulik.

IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)

ISO 10218-1: Industrieroboter – Sicherheitsanforderungen usw.

Dieses Handbuch enthält wesentliche Informationen zum Schutz von Benutzern und anderen Personen vor möglichen Verletzungen und/oder Geräteschäden. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Produktkatalog, der Betriebsanleitung und den Vorsichtsmaßnahmen für SMC Produkte.

Bewahren Sie dieses Bedienungshandbuch für spätere Einsichtnahme an einem sicheren Ort auf.

	Achtung	Achtung verweist auf eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	Warnung	Warnung verweist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	Gefahr	Gefahr verweist auf eine Gefährdung mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

Warnung

- Stellen Sie stets sicher, dass alle relevanten Sicherheitsgesetze und -normen erfüllt werden.
- Alle Elektroarbeiten müssen von einer qualifizierten Person in sicherer Art und Weise sowie unter Einhaltung der nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

2 Technische Daten

2.1 Ionisierer-Spezifikationen

Modell		IZG10
Art der Ionenerzeugung		Koronaentladung
Elektroden-Spannungsart		Hochfrequenz-AC-Ausführung
Anliegende Spannung		+/-2,5 kV
Offset-Spannung		Innerhalb +/- 10 V
Druckluftversorgung	Medium	Druckluft (trockene, saubere Druckluft)
	Betriebsdruck	0,05 bis 0,6 MPa
	Schlauch Außen-Ø	Ø8 (mm), Ø5/16" (Zoll)
Versorgungsspannung		24 VDC +/-10 % (21,6 bis 26,4 V)
Stromaufnahme		90 mA (Typ.)
Umgebungstemperatur		0 bis 40 °C (kein Gefrieren)
Luftfeuchtigkeit		35 bis 65 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Material		Gehäuse: PBT Elektrodennadel: Wolfram
Gewicht (Gehäuse)	Standard-Düse	200 g
	Bypass-Düse	250 g
Norm/Richtlinie		CE

2 Technische Daten (Fortsetzung)

2.2 Technische Daten AC-Netzteil

Modell	IZG10-CG□
Eingangsspannung	100 bis 240 VAC, 50/60 Hz
Ausgangsspannung	24 VDC +/-5 %
Ausgangsstrom	Max. 0,8A
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	20 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit
Norm/Richtlinie	CE, cUL

3 Installation

3.1 Installation

Warnung

- Das Produkt erst installieren, wenn die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden worden sind.

3.2 Handhabung

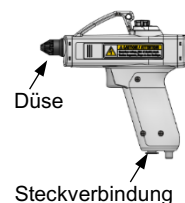
Warnung

- Bauen Sie die vorgesehene Düse in das Produkt ein.
- Stellen Sie vor der Versorgung mit Druckluft sicher, dass die Düsen sicher montiert ist. Wenn die Düse lose ist, ziehen Sie sie von Hand bis zum Anschlag an (empfohlenes Anzugsmoment: 0,1 bis 0,2 Nm). Die Leistung zur Neutralisierung von elektrostatischer Elektrizität verschlechtert sich, wenn die Düse lose ist.
- Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille, um die Augen vor Spritzern von Substanzen zu schützen.
- Richten Sie die Spitze der Düse nicht auf das Gesicht oder andere Teile des menschlichen Körpers. Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, um toxische Substanzen oder Chemikalien zu reinigen oder zu entfernen.
- Das Produkte darf nicht fallen gelassen, betreten oder gestoßen werden. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.
- Wenn das Produkt an einem öffentlichen Ort verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass es nicht an Menschen gerichtet ist oder in einer Weise verwendet wird, die eine Beeinträchtigung der Umgebung beinhalten könnte.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt nach Gebrauch an einem Haken o. Ä. aufgehängt wird.
- Stellen Sie sicher, dass während des Gebrauchs oder der Lagerung keine Dreh-, Rotations-, Zug- oder Momentlast auf die Steckverbindung, die Leitung oder das Stromkabel ausgeübt wird. Dies kann zu Beschädigungen oder Drahtbrüchen führen.
- Die Ionisiererdüse muss vor dem Eindringen von Fremdstoffen geschützt werden. Der Emitter befindet sich in der Düse. Wenn leitende Gegenstände wie Metallwerkzeuge oder Körperteile in die Nähe der Elektrodennadel geraten oder sogar mit der Elektrodennadel in Berührung kommen, besteht die Gefahr von Elektroschock und daraus resultierenden Verletzungen durch unkontrollierte Bewegungen und den Zusammenprall von Körperteilen mit den umliegenden Geräten. Beschädigungen der Elektrodennadeln durch Werkzeuge können zudem die spezifizierte Funktion und Leistung beeinträchtigen und Betriebsfehler oder Unfälle verursachen.

Gefahr

Hochspannungsgefahr

Die Elektrodennadeln stehen unter Hochspannung. Berühren Sie die Elektrodennadeln auf keinen Fall. Das Berühren der Elektrodennadel kann einen elektrischen Schock und schnelle, unkontrollierte Körperbewegungen zum Ausweichen des Elektroschocks verursachen. Dabei könnte Ihr Körper mit der Ausrüstung in Ihrer Umgebung in Berührung kommen und Sie sich verletzen.



- Wenn ein Ventil unmittelbar vor dem Produkt angeordnet wird, kann es unabhängig von der Auslösebetätigung des Produkts zu einer sofortigen Entlüftung kommen, wenn Druckluft zugeführt wird.
- Wenn der Luftzufuhrdruck geringer ist als der Druck der Produktspezifikation (0,05 MPa), kann sich das Ventil im Produkt nicht öffnen oder schließen. Verwenden Sie das Produkt mit einem Versorgungsdruck innerhalb der Produktspezifikation.

3.3 Umgebung

Warnung

- Nicht in Umgebungen verwenden, in denen ätzende Gase, Chemikalien, Salzwasser oder Dampf vorhanden sind.
- Nicht in explosiven Atmosphären verwenden.
- Das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Eine geeignete Schutzabdeckung verwenden.
- Nicht an Orten verwenden, die Vibrationen und Stoßkräften ausgesetzt sind. Die technischen Daten des Produkts überprüfen.
- Nicht an Orten einsetzen, an denen es Strahlungswärme ausgesetzt ist.

3 Installation (Fortsetzung)

- Das Produkt darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden. Dieses Produkt nutzt das Phänomen der Koronaentladung. Es werden geringe Mengen von Ozon und NOx erzeugt. Wenn das Produkt in einem geschlossenen Raum verwendet wird, in dem die Ozonkonzentration erhöht ist, kann der Geruch von Ozon unangenehm oder störend sein. Selbst wenn es sich um einen nicht geschlossenen Raum handelt, wird die Ozonkonzentration erhöht, wenn mehrere Produkte auf engem Raum verwendet werden. Die Betriebsumgebung muss immer belüftet sein.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Ozon. Stellen Sie sicher, dass bei allen umliegenden Geräten die geeigneten Ozonschutzmaßnahmen vorhanden sind. Kontrollieren Sie das Produkt regelmäßig auf Beschädigungen durch Ozon.
- Druckluft bei Betrieb des Produkts zuführen. Eine elektrostatische Neutralisation ist ohne Druckluftzufuhr nicht möglich. Ohne Druckluft stagniert das durch die Ionenerzeugung erzeugte Ozon oder NOx, sodass das Produkt und die umliegende Ausrüstung beeinträchtigt werden.
- Der angegebene Umgebungstemperaturbereich ist einzuhalten. Der Umgebungstemperaturbereich beträgt 0 bis 40 °C. Das Produkt darf nicht an Orten betrieben werden, an denen plötzliche Temperaturänderungen auftreten können (selbst dann nicht, wenn die technischen Daten dabei nicht überschritten werden) oder die Temperaturdifferenz des Mediums in Bezug auf die Umgebungstemperatur zu groß ist, sodass Kondensation verursacht wird.
- Das Produkt nicht in folgenden Umgebungen verwenden. Das Produkt nicht in folgenden Umgebungen betreiben und lagern, da dies zu Produktschäden führen kann. Es besteht Stromschlag-, Brandgefahr usw.
 - Umgebungen, in denen die Umgebungstemperatur den vorgegebenen Betriebstemperaturbereich übersteigt.
 - Umgebungen, in denen die Luftfeuchtigkeit den Betriebsluftfeuchtigkeitsbereich übersteigt.
 - Umgebungen mit plötzlichen Temperaturschwankungen, die zu Kondensation führen können.
 - Umgebungen, in denen ätzende, entzündliche Gase bzw. sonstige flüchtige und entzündliche Substanzen gelagert werden.
 - Umgebungen, in denen das Produkt leitfähigen Pulvern wie z. B. Eisenpulver bzw. -staub, Ölnebel, Salz, organischen Lösungsmitteln, Spänen, Partikeln oder Schneidöl (einschließlich Wasser und Flüssigkeiten) ausgesetzt sein könnte.
 - Direkt im Luftstrom, z. B. von Klimaanlage.
 - Geschlossene oder schlecht gelüftete Umgebungen.
 - Orte, die direkter Sonneneinstrahlung bzw. Wärmeabstrahlung ausgesetzt sind.
 - Bereiche mit starken elektromagnetischen Störsignalen, wie z. B. starke elektrische oder magnetische Felder oder Spitzen in der Versorgungsspannung.
 - Umgebungen, in denen statische Elektrizität erzeugt wird.
 - Umgebungen, in denen starke Hochfrequenzen erzeugt werden.
 - Orte, an denen Blitzschlag auftreten kann.
 - In einem Bereich, in dem das Produkt direkten Schlägen oder Vibrationen ausgesetzt ist.
 - Bereiche, in denen Kräfte oder Gewicht das Produkt verformen könnten.
- Keine feuchte und/oder staubige Druckluft verwenden. Dies kann zu einer Verschlechterung der Leistung führen und den Wartungszyklus verkürzen. Für den Betrieb sollten ein Trockner (Serie IDF), Luftfilter (Serie AF/AFF) und/oder Mikrofilter (Serie AFM/AM) installiert werden, um saubere Druckluft zu erhalten (eine Luftqualität der Klasse 2.4.3, 2.5.3, 2.6.3 oder höher gemäß ISO 8573-1: 2010/JIS B8392-1:2012).
- Das Produkt und das AC-Netzteil sind nicht stoßspannungsfest.
- Beeinträchtigung implantierbarer medizinischer Geräte. Von diesem Produkt ausgesandte elektromagnetische Wellen können implantierbare medizinische Geräte wie implantierbare Herzschrittmacher und Kardioverter-Defibrillatoren beeinträchtigen. Sicherheitsmaßnahmen bei der Verwendung von Ausrüstung oder Komponenten, die möglicherweise die Leistung beeinträchtigen, entnehmen Sie dem Katalog oder der Betriebsanleitung der jeweiligen Komponente oder Ausrüstung oder wenden Sie sich direkt an den Hersteller.

3.4 Verschlauchung

Achtung

- Entfernen Sie vor jeder Verschlauchung unbedingt Späne, Schneidöl, Staub usw.
- Beim Anschließen von Leitungen oder Verschraubungen sicherstellen, dass kein Dichtungsmaterial in das Innere des Anschlusses gerät. Bei Verwendung von Dichtband 1,5 bis 2 Gewindegänge am Ende der Leitung oder Schraubverbindung freilassen.
- Die Verbindungen mit dem spezifizierten Anzugsmoment anziehen.
- Spülen Sie die Schlauchleitungen vor dem Anschluss durch, um das Eindringen von Partikeln, Wassertropfen oder Öl in das System zu verhindern.
- Wenn ein Ventil unmittelbar vor dem Produkt angeordnet wird, kann es unabhängig von der Auslösebetätigung des Produkts zu einer sofortigen Entlüftung kommen, wenn Druckluft zugeführt wird.

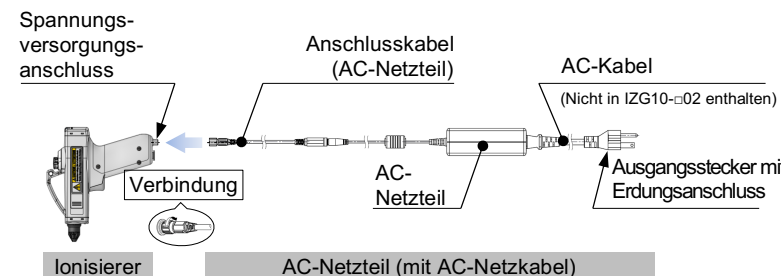
3 Installation (Fortsetzung)

3.5 Verdrahtung

- Vor der Verdrahtung ist zu überprüfen, ob Leistung und Spannung der Spannungsversorgung den Spezifikationen entsprechen. Eine Beschädigung des Produktes und Fehlfunktionen können die Folge sein.
- Um die Leistungsfähigkeit des Produkts zu erhalten, muss eine Spannungsversorgung verwendet werden, die dem UL-Standard gemäß NEC (National Electric Code) Klasse 2 entspricht bzw. als Spannungsquelle mit begrenzter Leistung gemäß UL 60950 klassifiziert ist.
- Die Spannungsversorgung muss vor der Verdrahtung (einschließlich des Einsetzens und Entfernens des Steckverbinders) getrennt werden. Sie könnten sonst einen Stromschlag oder Unfall erleiden.
- Um die Produktleistung dauerhaft zu gewährleisten, ist das Produkt mit einem Massekabel oder AC-Netzteil-Erdungsanschluss und einem Widerstand von max. 100 Ω zu erden. Ist das Produkt nicht geerdet, kann die Aufrechterhaltung der Leistung nicht sichergestellt werden und ein Produktausfall oder Fehlfunktionen können die Folge sein.
- Werden die Netzanschluss- und Hochspannungskabel zusammen verlegt, kann dies Fehlfunktionen oder Störsignale zur Folge haben. Verlegen Sie die Drähte des Ionisierers separat.
- Stellen Sie die Strom- und Druckluftversorgung erst her, wenn die Verdrahtung und Verschlauchung korrekt hergestellt wurden. Die fehlerhafte Verdrahtung und Verschlauchung können zu Produktschäden oder Fehlfunktionen führen.

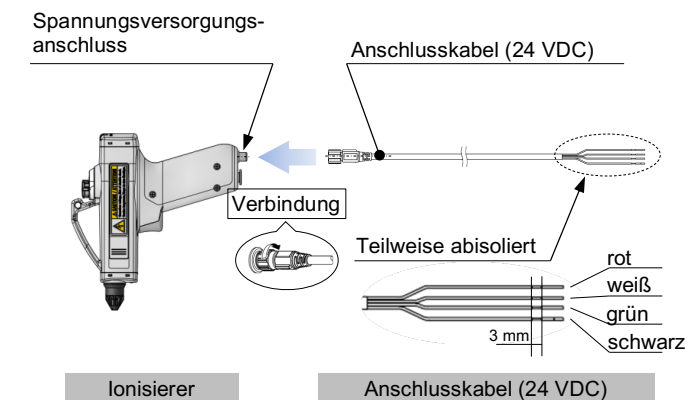
3.5.1 Verdrahtung des AC-Netzteils

- Schließen Sie den M8-Stecker am Stromanschlusskabel des AC-Netzteils der Haupteinheit an. Schließen Sie den Ausgangsstecker des AC-Netzteilkabels mit dem Erdungsanschluss an eine handelsübliche Steckdose mit Erdungsanschluss an (100 bis 240 VAC 50/60 Hz).
- Schließen Sie den Erdungsanschluss ordnungsgemäß an. Der Erdungsanschluss ist elektrisch mit dem Masseanschluss (FE) des Produkts verbunden. Die FE hält elektrostatische Neutralisierungsleistung aufrecht, indem ihr Potential mit dem Bezugspotential abgeglichen wird.
- Der Erdungsanschluss und die DC-Ausgangsklemme(-) des AC-Netzteils (IZG10-CG1,2 separat zu bestellen) sind elektrisch miteinander verbunden. Schließen Sie keine andere Ausrüstungen als dieses Produkt an. Andernfalls kann dies Fehler oder Elektroschock verursachen.



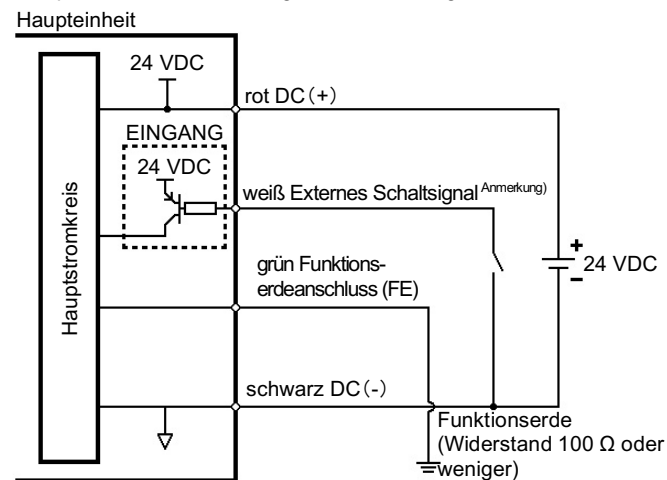
3.5.2 Verdrahtung des Anschlusskabels

- Leitungen für externe Ausrüstung für die Spannungsversorgung und den externen Eingang des Schaltsignals, die kundenseitig eingerichtet wurden, sind übereinstimmend mit der Signalbezeichnung in der Verdrahtungstabelle zu verlegen.
- Stellen Sie die ordnungsgemäße Erdung der grünen FE-Kabelleitung sicher. Die elektrostatische Neutralisierungsleistung wird aufrechterhalten, indem ihr Potential mit dem Bezugspotential abgeglichen wird.



3 Installation (Fortsetzung)

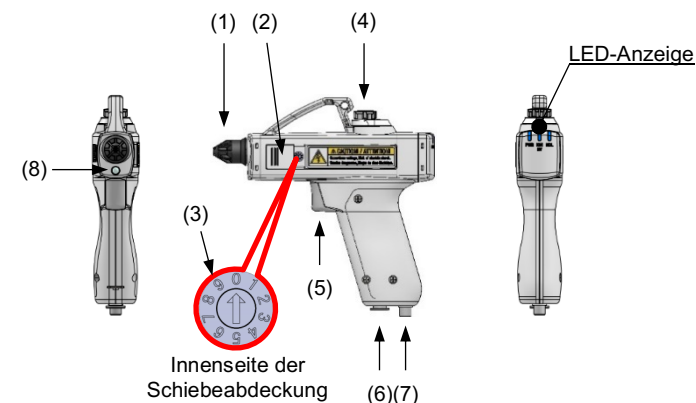
Beispiel für interne Schaltung und Verdrahtung



Anmerkung) Wenn das Signal des externen Schalters nicht verwendet wird, trennen Sie den halb abisolierten Draht ab, um einen Fehlkontakt des Leiters zu verhindern.

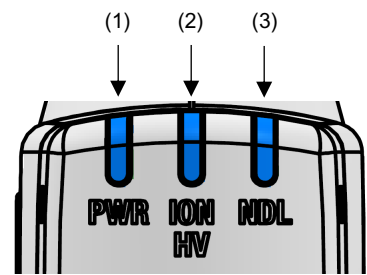
Kabelfarbe	Signalbezeichnung	Beschreibung
rot	DC (+)	Schließen Sie die Spannungsversorgung (+) des Produkts an
weiß	Externes Schaltsignal	Das Gebläse bei Verbindung mit DC(-) eingeschaltet
grün	FE	Funktionserdeanschluss des Produkts Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger
schwarz	DC (-)	Schließen Sie die Spannungsversorgung (-) des Produkts an

4 Bezeichnung und Funktion der einzelnen Teile



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
(1)	Düse	Bläst ionisierte Druckluft.
(2)	Schiebeabdeckung	Schutzabdeckung für den Modus-Einstellschalter.
(3)	Modus-Einstellschalter	Schalter zur Einstellung von Gebläse und Auslösung. (Werkseitige Einstellung: Einstellung Nr.0)
(4)	Durchfluss-Einstellknopf	Stellen Sie den Durchfluss durch Drehen des Einstellknopfes ein. Die Drehverstellung wird durch Drücken des Knopfes gesperrt.
(5)	Trigger	Schalter zum Ein- und Ausschalten der elektrostatischen Neutralisation.
(6)	Steckverbindung	Druckluftanschluss
(7)	Spannungsversorgungsanschluss	Steckverbinder für Signaleingang der Spannungsversorgung, FE Erdung und externer Schalter.
(8)	Betriebs-LED	Wird während der elektrostatischen Neutralisation eingeschaltet.

5 LED-Anzeige



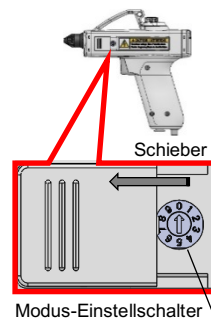
Nr.	LED	Farbe	Bezeichnung	Beschreibung
(1)	PWR	grün	Stromversorgungs-anzeige	Bei Einschaltung der Stromversorgung leuchtet die LED auf. Die LED blinkt, wenn die Spannung außerhalb des Spezifikationsbereichs liegt.
(2)	ION/HV	grün/rot	Ionenemissions-/Hochspannungs-fehleranzeige	Grüne LED leuchtet während der elektrostatischen Neutralisation. Die rote LED leuchtet auf, wenn eine Hochspannungsanomalie vorliegt.
(3)	NDL	grün	Wartungsanzeige Emitter	Die grüne LED leuchtet, wenn die Neutralisierungsleistung aufgrund von Verunreinigung oder Abnutzung der Elektroden abnimmt.

6 Einstellungen

6.1 Modus-Einstellschalter

- Gebläse oder Auslösung können durch Umschalten des Modus-Einstellschalters gewählt werden.
- Öffnen Sie die Schiebeabdeckung über dem Modus-Einstellschalter und drehen Sie das Einstellrad auf die Einstellnummer (Nr. 0 bis 9) ^{Anmerkung}, beachten Sie dabei die nachstehende Tabelle.
- Achten Sie darauf, die Schiebeabdeckung nach der Einstellung zu schließen. Anmerkung) werkseitige Einstellung: Einstellung Nr.0

Einstellungs-Nr.	Gebläse-Einstellung	Auslöse-Einstellung
0	Kontinuierliches Gebläse	Auslösung verbunden
1		Auslösung verriegelt
2		3 Sek.
3		5 Sek.
4		7 Sek.
5	Impulsgebläse	Auslösung verbunden
6		Auslösung verriegelt
7		3 Sek.
8		5 Sek.
9		7 Sek.



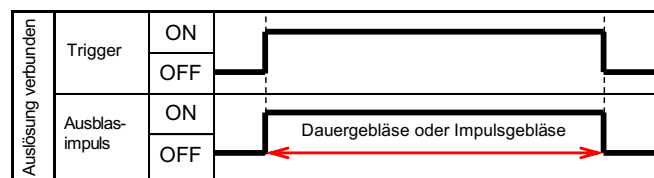
Gebläse-Einstellung

- Dauergebläse (Einstellung Nr.0 bis Nr.4)**
Bläst kontinuierlich ionisierte Luft aus.
- Impulsgebläse (Einstellung Nr.5 bis Nr.9)**
Bläst intermittierend ionisierte Luft aus. Pulsfrequenz: 5 Hz



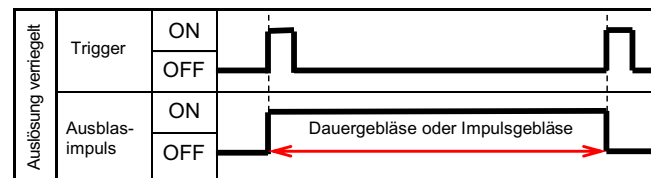
Auslöse-Einstellung

- Auslösung ON wird aktiviert, indem entweder der Auslöser der Haupteinheit oder ein externes Schaltsignal eingegeben wird.
- Auslöser verbunden (Einstellung Nr.0 und Nr.5)
Auslöser ON/OFF und Gebläse ON/OFF sind miteinander verbunden.

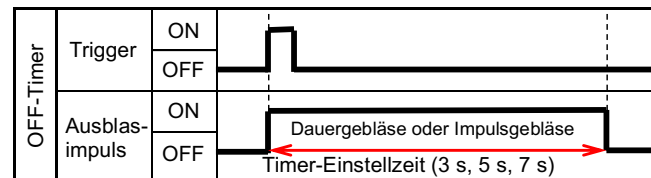


6 Einstellungen (Fortsetzung)

- Auslöser gesperrt (Einstellung Nr.1 und Nr.6)**
Gebläse ON wird beibehalten, wenn der Auslösevorgang eingeschaltet ist. Sobald der Auslösevorgang wieder eingeschaltet (ON) ist, ist das Gebläse ausgeschaltet (OFF).



- OFF-Timer (Einstellung Nr.2 bis Nr.4, Nr.7 bis Nr.9)**
Gebläse ON wird beibehalten, wenn der Auslösevorgang eingeschaltet ist. Der Blasvorgang wird nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet.
Timer-Einstellzeit: 3 s, 5 s, 7 s



7 Bestellschlüssel

Einzelheiten zum „Bestellschlüssel“ entnehmen Sie der Betriebsanleitung oder dem Katalog.

8 Außenabmessungen (mm)

Siehe Betriebsanleitung oder Katalog für Außenabmessungen.

9 Wartung

9.1 Allgemeine Wartung

Achtung

- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Fehlfunktionen des Produkts und Schäden am Gerät oder an der Anlage verursachen.
- Druckluft kann bei nicht sachgerechtem Umgang gefährlich sein. Wartungsarbeiten an Druckluftsystemen dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Personal vorgenommen werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss unbedingt die Spannungsversorgung abgeschaltet und der Versorgungsdruck unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass die Druckluft in die Atmosphäre entlüftet wird.
- Nach der Installation und Wartung die Ausrüstung an den Betriebsdruck und die Stromversorgung anschließen und die entsprechenden Funktions- und Leckagetests durchführen, um sicherzustellen, dass die Anlage korrekt installiert ist.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Produkt vor.
- Das Produkt darf nicht zerlegt werden, es sei denn, die Anweisungen in der Installations- oder Wartungsanleitung erfordern dies.

9.2 Wartung

Warnung

- Regelmäßige Wartungen vornehmen und die Elektroden reinigen. Regelmäßig prüfen, ob das Produkt mit unerkannten Fehlern betrieben wird. Wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum mit Fremdstoffen auf den Elektroden verwendet wird, verringert sich die elektrostatische Neutralisierungsleistung des Produkts. Reinigen Sie das Produkt regelmäßig. (Der Verschmutzungsgrad der Elektroden variiert je nach Installationsumgebung und Versorgungsdruck.) Reinigen Sie die Elektroden und überprüfen Sie die elektrostatische Neutralisierungsleistung, wenn die Wartungs-LED leuchtet. Kann die Leistung nicht durch eine Reinigung wiederhergestellt werden, sind die Elektroden möglicherweise abgenutzt. Ersetzen Sie die Elektroden-Einheit.

Gefahr

Hochspannungsgefahr
Dieses Produkt enthält einen Hochspannungsschaltkreis. Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten sicherstellen, dass die Stromversorgung des Ionisierers unterbrochen ist. Das Produkt auf keinen Fall demontieren oder verändern, da dies Funktionsstörungen hervorrufen und Stromschlag- und Erdschlussrisiken bewirken kann.

9 Wartung (Fortsetzung)

- Die Elektroden dürfen niemals bei eingeschalteter Spannungs- oder Luftversorgung gereinigt oder ausgetauscht werden. Werden die Elektroden im bestromten Zustand des Produktes berührt, besteht die Gefahr von Elektroschock und Unfällen.
- Montieren Sie die Elektroden korrekt. Wenn die Elektroden nicht korrekt montiert sind, können Sie bei der Einschaltung der Druckluftzufuhr herausschnellen oder sich lösen.
- Die Elektroden nicht berühren. Berühren Sie nicht die Enden der Elektroden. Sie besitzen ein scharfes Ende, das bei direkter Berührung die Finger verletzen kann.
- Dieses Produkt darf nicht auseinandergebaut oder modifiziert werden. Wird das Produkt zerlegt oder modifiziert, kann dies eine Beschädigung des Produktes, Elektroschock oder Brände verursachen. Bei demontierten bzw. modifizierten Produkten erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Bedienen Sie das Produkt nicht mit nassen Händen. Dies kann einen Stromschlag oder Unfall zur Folge haben.

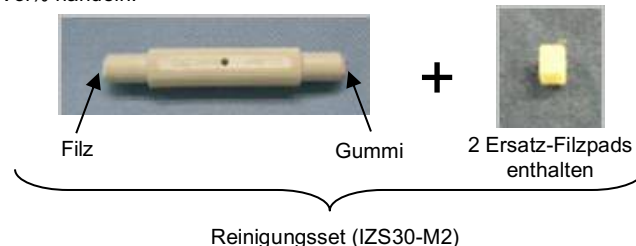
Achtung

- Bitte überprüfen Sie bei der regelmäßigen Wartung die folgenden Punkte und ersetzen Sie ggf. die Teile.
 - Elektrodennadel ist verschmutzt oder abgenutzt
 - Lockerung oder Beschädigung der Düse
 - Quetschen oder Verdrehen der angeschlossenen Schlauchleitungen
 - Verhärtung oder Verschlechterung der angeschlossenen Schlauchleitungen
 - Druckluftleckage

9.2.1 Wartung der Elektrodennadel (Reinigung und Austausch)

Wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum mit Fremdstoffen auf den Elektroden verwendet wird, verringert sich die elektrostatische Neutralisierungsleistung des Produkts. Reinigen Sie die Elektroden regelmäßig. (Der Verschmutzungsgrad der Elektroden variiert je nach Installationsumgebung und Versorgungsdruck.) Dieses Produkt ist mit einer Funktion ausgestattet, die die Entladungsmenge der Elektroden überwacht und die Wartungsanzeige-LED einschaltet, wenn die Entladungsmenge abnimmt. Reinigen Sie die Elektroden und überprüfen Sie die elektrostatische Neutralisierungsleistung, wenn die Wartungs-LED leuchtet. Kann die Leistung nicht durch eine Reinigung wiederhergestellt werden, sind die Elektroden möglicherweise abgenutzt. Ersetzen Sie die Elektroden-Einheit. Die Elektroden mit einem Reinigungsset [IZS30-M2] oder einem in Alkohol getränkten Wattestäbchen reinigen. Die Reinigung und der Austausch der Elektroden sollten niemals bei eingeschalteter Strom- und Druckluftversorgung des Produktes durchgeführt werden. Werden die Elektroden im bestromten Zustand des Produktes berührt, besteht die Gefahr von Elektroschock und Unfällen. Aufgrund der spitzen Form der Elektroden besteht bei Berührung Verletzungsgefahr. Verwenden Sie beim Austausch der Elektroden-Einheit ein Werkzeug wie z. B. eine Zange, um die direkte Berührung der Spitze der Elektroden zu vermeiden.

– Reinigung der Elektrodennadel –
Den Reinigungsfilz aus dem Reinigungsset in Industrialkohol tränken, den Filz in die Elektroden stecken und mehrmals drehen, um sie zu reinigen. Sollte der Schmutz nicht herauskommen, den Gummi-Schleifstein verwenden, um die Elektroden auf dieselbe Weise zu reinigen. Reinigen Sie anschließend mit dem in Industrialkohol getränkten Filz nach, um die Reinigung zu beenden. Wenn das Reinigungsset nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie zum Reinigen der Elektroden ein in Alkohol getränktes Wattestäbchen ^{Anmerkung}. Anmerkung) Bei dem verwendeten Industrialkohol sollte es sich Ethylalkohol der Klasse 1 mit einem Alkoholgehalt von mindestens 99,5 Vol% handeln.

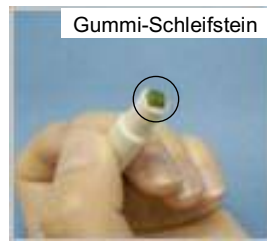


Das Reinigungsset enthält Filz pads und einen Gummi-Schleifstein. Verwenden Sie je nach Verschmutzungsgrad den Filzeinsatz oder den Gummischleifstein, um die Elektroden wirksam zu reinigen. Der Filz- und Gummischleifstein kann ersetzt werden.

9 Wartung (Fortsetzung)



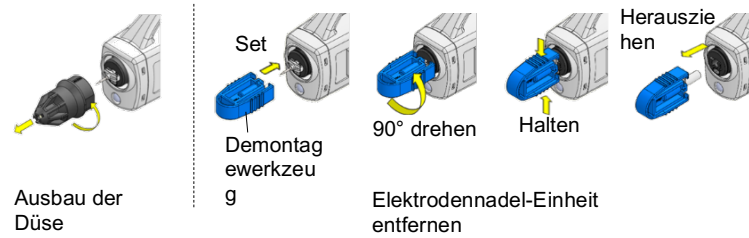
Verwendung für normale
Reinigung



Zu verwenden, wenn Schmutz nicht mit
Filz entfernt werden kann.

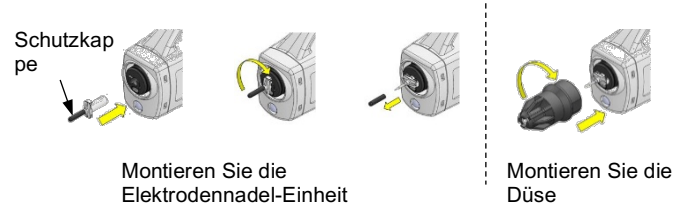
– Entfernen der Düsen- und Elektrodenadel-Einheit –

- 1) Stellen Sie sicher, dass die Spannungs- und Druckluftversorgung zum Produkt unterbrochen wird.
- 2) Entfernen Sie die Düse, indem Sie sie von Hand in die unten gezeigte Richtung drehen.
- 3) Legen Sie das Demontagewerkzeug an der Emittereinheit an und drehen Sie es dann um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn. Halten Sie die Emittereinheit und ziehen Sie die Emittereinheit nach vorne heraus.



– Montieren der Düsen- und Elektrodenadel-Einheit –

- 1) Montieren Sie die neue Elektrodenadel-Einheit, indem Sie sie wie in der Abbildung unten mit der aufgesetzten Schutzkappe drehen.
- 2) Entfernen Sie nach der Montage der Elektrodenadel-Einheit immer die Schutzkappe. (Vorsicht beim Entfernen der Kappe, da Verletzungsgefahr durch die Elektrodenadelspitze besteht).
- 3) Ziehen Sie die Düse von Hand in der unten gezeigten Richtung bis zum Anschlag fest. (Das empfohlene Anzugsmoment bei manuellem Anziehen beträgt 0,1 bis 0,2 Nm)
Die elektrostatische Neutralisierungsleistung wird verschlechtert, wenn die Düse lose ist.



10 Betriebseinschränkungen

10.1 Gewährleistung und Haftungsausschluss/Einhaltung von Vorschriften

Siehe Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung von SMC-Produkten.

11 Entsorgung

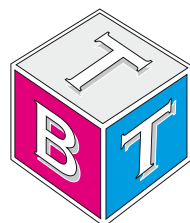
- Dieses Produkt sollte nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden. Überprüfen Sie die örtlichen Bestimmungen und Richtlinien, um dieses Produkt ordnungsgemäß zu entsorgen und somit den negativen Einfluss auf Umwelt und Gesundheit zu vermindern.

12 Kontakt

Siehe www.smcworld.com oder www.smc.eu für Kontaktangaben.

SMC Corporation

URL: <http://www.smcworld.com> (weltweit) <http://www.smc.eu> (Europa)
 SMC Corporation, Akihabara UDX15F, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101 0021
 Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung vom Hersteller geändert werden.
 © 2020 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.
 Vorlage DKP50047-F-0851



Technisches Büro Traffa

Zentrale:
TBT Technisches Büro Traffa e.K.
Theodor-Heuss-Str. 8
D- 71336 Waiblingen
Tel.: +49 (0) 71 51 / 604 24-0
Fax.: +49 (0) 71 51 / 604 24-40
info@traffa.de
www.traffa.de

NL Bayern:
TBT Technisches Büro Traffa e.K.
Schöneckerstr. 4
D- 91522 Ansbach
Tel.: +49 (0) 981 / 48 78 66-50
Fax.: +49 (0) 981 / 48 78 66-55
mail@traffa.de
www.traffa.de